

-Anzeige-

## Energiegewinnung modern – Technik und ästhetischer Anspruch in einem System!

Die Modernisierung denkmalgeschützter Bauten ist seit jeher eine grosse Herausforderung. Vor allem, wenn es um eine akzeptable Energiebilanz heutigen Standards geht. Tief greifende Änderungen an der Bausubstanz sind undenkbar, ebenso bei Fenstern, dämmenden Verkleidungen bis hin zu Energiesystemen. Selbst bei Neubauten und hochwertigem Gebäudebestand wie Villen rücken energetische Fragestellungen ins Zentrum. Die Antwort liegt in umweltschonenden Heizlösungen. Vor allem Wärmepumpensysteme stellen sich als zukunftssträftig heraus.

Bis heute sind Wärmepumpen primär in Geothermie-Anlagen bekannt, für die aufwendige Tiefenbohrungen vorgenommen werden. Ein kostspieliges Unterfangen und in einigen Gebieten risikobehaftet. ATMOVA, das revolutionäre, CO<sub>2</sub> schonende System geht unausgetretene Pfade. Es entzieht der Umgebung – der Luft, Wind, Regen und Sonneneinstrahlung – thermische Energie und macht sie mittels Wärmepumpe verfügbar. Anstatt Wärme über Erdbohrungen an die Oberfläche zu leiten, zapft das Dach die Wärmequelle an.

Ein Aktiv-Energie-Haus in Stuttgart war das erste ausgerüstete Gebäude und liefert seit geraumer Zeit zuverlässig Wärme. Im schweizerischen Luzern, dem Haus der Energie, wird in diesem Monat eine weitere Anlage den Betrieb aufnehmen. Seit kurzem arbeitet ATMOVA am Unternehmenssitz im schweizerischen Dornach und garantiert den gesamten Energiebedarf. Alle Objekte haben eines gemeinsam: einen Bruchteil von etwa 15 bis 20% der Gebäudenutzfläche mit aktiven Ziegeln zu decken genügt. Letztlich hängt die benötigte Fläche von der Beschaffenheit der Gebäudehülle und dem Wärmeverbrauch ab.

Das modulare, massgeschneiderte Konzept besteht aus hervorragend Wärme leitenden ATMOVA Dachziegeln, einem Leitungssystem, einer Wärmepumpe, einem Wärmespeicher und einer intelligenten Steuerung.



Die hochwertigen und langlebigen Ziegel gewinnen über Konvektion und Absorption unsichtbar und ganzjährig Wärme. Aus architektonisch hochwertiger Baubronze gefertigt, dient der Kupferziegel als Wärmekollektor und entzieht der Umgebung 500 W/m<sup>2</sup> nutzbare Energie. Ein Wasser-Glykol-Gemisch durchströmt die Ziegelrückseite und transportiert die gesammelte Wärme über das Leitungssystem zur Wärmepumpe (thermischer Wirkungsgrad COP (Coefficient of Performance) von > 3,5).

Innovativ ist nicht nur das ATMOVA System. Eingesetzte Verfahren wie das Rührreibschweissen, in der Kupferbearbeitung bisher unbekannt, bringen in diesem Metier neue Impulse. Die Form des Wärmesammlers ist grundsätzlich in jeder Ziegelform möglich. Gestartet hat Swissmetal Design Solutions mit dem weit verbreiteten Biberschwanz, denen in kurzen Abständen weitere Formen folgen werden. Die nahtlose Integration in bestehende Dächer ist also fast uneingeschränkt möglich.

### Kontakt:

Swissmetal Design Solutions AG  
Weidenstrasse 50

4143 Dornach  
Schweiz

Tel.: 0041 (0)61 705 3606  
presse@atmova.ch